

Bericht Materialuntersuchung

Auftraggeber: Fa. Peter Seppel GesmbH,
Herr Krainer
Bahnhofstr. 79
A-9710 Feistritz/Drau

Auftragserteilung: 19.08.2002

**Untersuchungs-
gegenstand:** Thermofloc-Dämm pellets

Probenahmezeitpunkt: 19.08.2002

Probenehmer: Dr. Gerhard Führer

Dr. Gerhard Führer

Von der IHK Würzburg-
Schweinfurt öffentlich
bestellter und vereidigter
**Sachverständiger für
Schadstoffe in Innenräumen**

Untersuchung von Gesundheitsrisiken im Innenraum

- Hausstaub, Geruch, Allergene
- Chemische Schadstoffe
- Schimmelpilze, Elektrosmog

Sanierung schadstoffbelasteter Gebäude

- Gutachten zur Kostensicherheit
vor Baubeginn
- Konzeption und Planung
- Kontrollmessungen

Schadstoffarmes Bauen

- Produktunabhängige Beratung
- Prüfung und Bewertung
von Baumaterial
- Probewohnen in
schadstoffüberprüften
Musterwohnungen

Institut peridomus
Mausbergstraße 9
97267 Himmelstadt
Tel. (09364) 896001
Fax (09364) 896002
e-Mail: peridomus@t-online.de
Internet: www.peridomus.de

Sparkasse Mainfranken
Konto-Nr. 190412445
BLZ 79050000

Inhaltsverzeichnis

	Seite
• Ausgangssituation und Problemstellung	3
• Zusammenfassung der Ergebnisse	4
• Schlußfolgerungen und Empfehlungen	5
• Anmerkungen	6
• Anlagen:	
• Untersuchungsbericht	

Ausgangssituation und Problemstellung



- Im Rahmen eines Schadensfalles wurde in Thermofloc-Dämmpellets der Fa. Peter Seppel GesmbH Schimmelpilzbefall nachgewiesen.
- Bei diesem organischen Material handelt es sich um ein vergleichsweise neues Dämmprodukt. Aufgrund fehlender Datengrundlage für Zellulose-Dämmpellets konnte nicht ausgeschlossen werden, daß derartiges Material bereits herstellungsbedingt eine erhöhte Sporenkonzentration aufweist.
- Zur Charakterisierung der Schimmelpilzsituation wurde der Unterzeichner beauftragt, zwei Materialproben der Thermofloc-Dämmpellets mit entsprechenden mikrobiologischen Methoden auf Schimmelpilze zu untersuchen.
- Beprobte wurden zwei angebrochene Säcke des Dämmmaterials, die von der Fa. Holzfachzentrum Vogel (Burgwindheim) bereitgestellt wurden.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Materialproben auf Schimmelpilze

In beiden Proben liegt aufgrund fehlender Mycelien kein Pilzbefall vor. Nach Kultivierung sind Schimmelpilze nur sehr vereinzelt nachweisbar.

- Thermofloc-Dämmpellets, 1. Probe: Vereinzelt Sporen von Cladosporium spec., Eurotium herbariorum, Eurotium amstellodami, Mucor spec und Hefen nachweisbar.
- Thermofloc-Dämmpellets, 2. Probe: Vereinzelt Sporen von Eurotium herbariorum und Hefen nachweisbar.

Schlußfolgerungen und Empfehlungen

- Bei der punktuellen Beprobung des Dämmmaterials (Zellulose-Flocken) waren in zwei Proben **kein Schimmelpilzbefall** und **keine erhöhten Sporenkonzentrationen** nachweisbar.
- Die in den Materialproben nachgewiesenen Sporen stellen keine herstellungsbedingte Schimmelpilzbelastung dar. Die Sporenkonzentrationen sind gegenüber typischerweise unbelasteten Baumaterialien wie Fußbodenbeläge oder Verputze nicht erhöht.
- Als Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen mit seinen Vorteilen wie Feuchtigkeitsregulation, Recyclingfähigkeit u. ä. sind Thermofloc-Dämm pellets ein empfehlenswerter Dämmstoff.



Anmerkungen

- Dieser Bericht dient zur Klärung gesundheitlicher Beschwerden und/oder zur Vermeidung gebäudebedingter Erkrankungen. Nur zu diesem Zweck darf das Gutachten verwendet werden.
- Die Analysen wurden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie erfolgten nach dem Stand der Technik und nach dem derzeitigen Wissens- und Kenntnisstand. Die Berichte und Prüf-/Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben, auf den Untersuchungsgegenstand zum Zeitpunkt der Begehung/Beprobung/Untersuchung und auf die mir erteilten Auskünfte.

Himmelstadt, 24.09.2002



(Dr. Gerhard Führer)



Untersuchungsbericht

Fa. Peter Seppel GesmbH, Feistritz/Drau

Untersuchungsgegenstand	
Bezeichnung:	(1) Thermofloc-Dämm pellets, Probe 1 (2) Thermofloc-Dämm pellets, Probe 2
Beschreibung:	(1-2) Zellulose- Fasermaterial, Proben gewonnen aus Material, das vom Holzfachzentrum Vogel, Burgwindheim angeliefert wurde (2 Säckchen)
Probenahmedatum:	August 2002
Labor-Nr:	(1-2) 1025039.1-2
Zu untersuchen auf:	(1-2) Schimmelpilze
Untersuchungsverfahren:	(1-2) Mikroskopische Differenzierung/Kultivierung bei 25°C auf DG18- und Malzextrakt-Agar
Probenehmer:	Dr. Führer
Bemerkungen:	(1-2) Untersuchung durch akkreditiertes Labor (DAR) oder durch öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Materialproben (Proben 1 – 2)

Probe	Ergebnis
<p>1025039-1</p> <p>Materialprobe Nr. 1</p>	<p>Nachgewiesene Schimmelpilze: Cladosporium species Eurotium herbariorum Eurotium amstellodami Mucor species Hefen</p> <p>Anmerkung: Mikroskopisch ist kein Befall des Materials erkennbar. Nach Kultivierung sind die Schimmelpilze nur sehr vereinzelt nachweisbar; die Gesamtkeimzahl ist < 250 KBE/g.</p>
<p>1025039-2</p> <p>Materialprobe Nr. 2</p>	<p>Nachgewiesene Schimmelpilze: Eurotium herbariorum Hefen</p> <p>Anmerkung: Mikroskopisch ist kein Befall des Materials erkennbar. Nach Kultivierung sind die Schimmelpilze nur sehr vereinzelt nachweisbar; die Gesamtkeimzahl ist < 250 KBE/g.</p>